

5. Edierte Schriften und Predigten

Texte zur Geschichte des Pietismus / im Auftrag der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus hrsg. von Kurt Aland ...

Der Briefwechsel Carl Hildebrand von Cansteins mit August Hermann Francke

**Canstein, Carl Hildebrand von
Francke, August Hermann**

Berlin [u.a.], 1972

Nr. 662 C. H. von Canstein an A. H. Francke 10.03.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-6004

gelegenheit wieder in das gemüthe kombt. wie gehet es denn daselbst? der herr wolle sich in seinem werck mehr und mehr verherrlichen, deßen treuen obhut empfehle, verharre stets

M. hertzgeliebsten fr. treuer diener Canstein

662.

(C 3 s 29)

berlin, den 10. Martius 1714

hertzgeliebster freund.

aus dero unter dem 6. Mart. habe zwar ersehen, daß mir noch etwas hatt mitgesandt werden sollen, So viel ich vermüthe. Es war aber nichts eingeschlossen, als ein schreiben von H. Sprenger, welches hiemit zurück sende. mit H. Cammerath Katsch habe aus der brau sachen gesprochen. wohin deßen gedancken gehen zeigt der einschluss. Er saget niemand sey den le Veaus so zuwider als H. v. Krautt. in dem memorial wegen der commission ist insonderheit wohl auszuführen, daß die jugend wegen des biers sich aus dem pädagogio verlihren, und damit des konigs interesse schaden leiden. H. prof. Michaelis junior hatt verlangt zu wissen, ob seine sache durch den H. v. printz gegangen. bitte ihn wissen zu lassen, daß es geschehen durch ihn. des älteren seine sache ist auch schon übergeben und vielleicht vorgetragen wie auch H. prof. langens sein verlangen. dienet ihnen allen nechst einem hertzlichen gruß zur nachricht.

(o.U.)

663.

(C 5 s 275)

Berlin, den 13. Martius (o.J.; 1714)

hertzgeliebster freund.

Ich bin heute stets gehindert worden auf dero letzters schreiben zu antworten, dahero muß mich nur begnügen zu melden, daß ich das memorial wegen des brauens zurück halte, bis ich vorhero auf mein voriges schreiben antwort erhalte, indem meine oder viel mehr H. Katschen meinung dahin gegangen, daß Sie anhielten üm die commission ein brauhauß zu bauen oder zugleich nach eignem gefallen die gebäude thun zu lassen. H. neubauer zu grüßen und zu sagen, daß ich ihn mit nechstem antworte. heute abend soll der H. v. N. eine dosin einnehmen und mein alter hans henrich welcher einen zufall auf der brust bekommen, soll auch davon gebrauchen. der gnade gottes Erlaßend bin

M. hertzgel. fr. treuer diener Canstein

(Anm. 120)

¹²⁰ Franckes Tagebuch (A 167 : 1) 13. 3. 1714: Francke schrieb an Canstein, „welchem die Briefe von H. Voigten u. noch einige von Vienam (?) communiciret, auch beygelegt ein memorial an den könig, darin ich um communication des berichtes vom Steuer-directorio gebeten it: anmerkungen über das Project vom Seminario Minist. Eccles.“